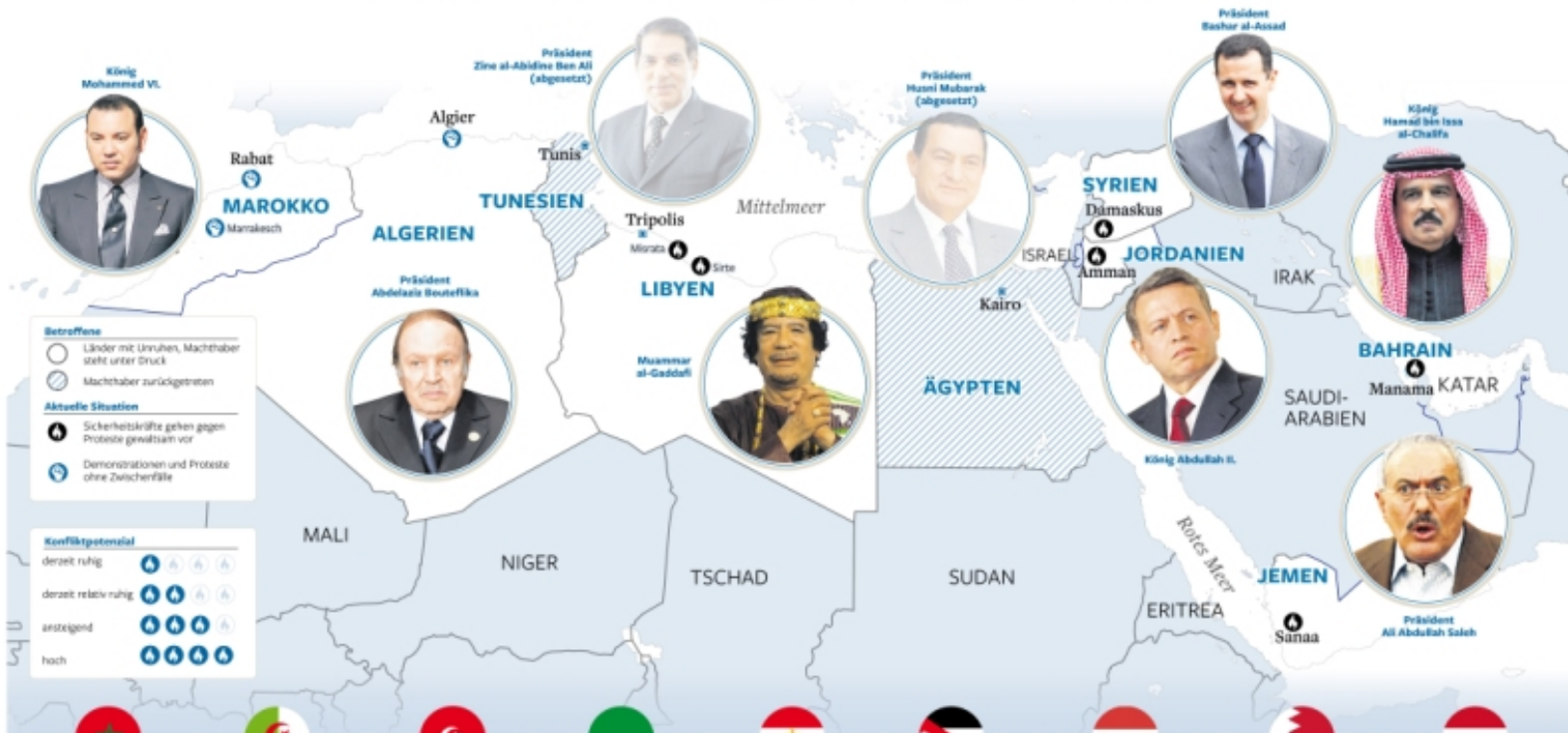


ARABISCHER FRÜHLING: EINE BESTANDSAUFNAHME



MAROKKO	ALGERIEN	TUNESIEN	LIBYEN	ÄGYPTEN	JORDANIEN	SYRIEN	BAHRAIN	JEMEN
Machthaber im Amt: in Jahren 12	Machthaber im Amt: in Jahren 12	Machthaber abgesetzt: vorher Zine al-Abidine Ben Ali im Amt in Jahren. 24	Machthaber im Amt: in Jahren 42	Machthaber abgesetzt: im Amt in Jahren. 30	Machthaber im Amt: in Jahren 12	Machthaber im Amt: in Jahren 11	Machthaber im Amt: in Jahren 10	Machthaber im Amt: in Jahren 33
Aktuelle Lage: Demonstrationen fordern in der vergangenen Woche erneut mehr Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Bei früheren Protesten wurden mehrere Menschen getötet.	Aktuelle Lage: Seit Wochen fordert die Regierung in Algerien die Opposition zu friedlichen Protesten auf. Die Regierung ist aber bereit, die König Mohammed VI, in wichtigen Fragen die letzte Wort hat. Angesichts der Unruhen will der Monarch einen Teil seiner Macht nun an Parlament und Regierung abgeben.	Aktuelle Lage: Auch nach der Flucht des gestürzten Präsidenten Zine al-Abidine Ben Ali am 14. Januar gingen die Proteste weiter. Nach erneutem blutigem Krawall mit mindestens fünf Toten trat Ministerpräsident Mohammed Ghannouchi zurück. Er war nach Ben Alis Sturz Chef der Übergangsregierung geworden, die das Land auf Neuwahlen vorbereiten soll. Nach wie vor gibt der Ausnahmezustand.	Aktuelle Lage: Die Westmächte nehmen mit der Luftangriff in Libyen die Stellungen unter Beschuss. Die Nato hat sich nach langem Streit darauf geeinigt, nun das Kommando zu übernehmen. Truppen des Langzeit-Diktators Muammar al-Gaddafi stärken weiter Einheiten der Rebellen.	Aktuelle Lage: Rund fünf Wochen nach der Entmachtung von Präsident Hosni Mubarak stimmten 77 Prozent der Ägypter in einer Volksabstimmung für eine Verfassungsreform, die den Weg für Neuwahlen ebnet. Der Oberste Rat der Streitkräfte hat die Staatsgewalt übernommen.	Aktuelle Lage: In Jordanien protestierten in den vergangenen Wochen Tausende friedlich für politische Reformen. In der Hauptstadt Amman wurden in der Nacht zum Freitag bei einem Angriff von Regierungsanhängern auf einer Pro-Demokratie Kundgebung 30 Demonstranten verletzt. König Abdullah II. sagte Reformen zu und tauchte die Regierung aus.	Aktuelle Lage: Unter dem Druck der Protestbewegung tritt die syrische Regierung von Ministerpräsident Nadschi Ort am Dienstag zurück. Angesichts der seit zwei Wochen andauernden Demonstrationen hatte die Regierung zuletzt Reformen und eine Aufhebung des seit fast fünf Jahrzehnten geltenden Notstandsgesetzes angekündigt. Trotzdem forderten Tausende Demonstranten in den vergangenen Tagen den Rücktritt des Präsidenten und Sicherheitskräfte schied an Demonstrationen.	Aktuelle Lage: Mit Hilfe von saudischen Truppen schlägt die Regierung die Proteste der schiitischen Minderheit nieder. Berichte der Opposition sprechen von mehr als 300 Verletzten und inhaftierten. Die mehrheitlich sunnitischen Staaten der arabischen Halbinsel fürchten sich vor einer schiitischen Revolte unter iranischen Einfluss.	Aktuelle Lage: Seit sechs Wochen kommt es in Jemen zu teils gewalttätigen Massenprotesten gegen Langzeit-Machthaber Saleh. Mehr als 50 Demonstranten sind schon während der Proteste getötet worden.
Konfliktpotential: derzeit relativ ruhig	Konfliktpotential: derzeit relativ ruhig	Konfliktpotential: derzeit relativ ruhig	Konfliktpotential: anstehend	Konfliktpotential: hoch	Konfliktpotential: hoch	Konfliktpotential: hoch	Konfliktpotential: hoch	Konfliktpotential: hoch
Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 32 davon: 99% Moslems, 90% Sunniten	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 33 davon: 98% Sunniten	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 10,5 davon: 98% Sunniten	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 6,2 davon: 97% Sunniten	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 83 davon: 90% Muslime (davon 99% Sunniten)	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 5,7 davon: 50% palästinensischer Sunniten, 2% Christen, 6% Moslems	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 20,4 davon: 10% Christen, 12% säkular, 71% Muslime	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 1,2 davon: 50% Ausländer, 70% Schiiten	Zahlen und Fakten: Einwohner in Millionen: 24,7 davon: 97% Sunniten